

Ausgabe August / September 2026

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Reichenschwand



Neues aus der Region

S. 4-6

Kirche im Grünen

S. 7

Aus dem Seniorentreff

S. 10/11

Monatsspruch August

„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

(Johannes 10, 10)

Liebe Reichenschwander Kirchengemeinde!

der Monatsspruch für den August ist in der Bibel eingerahmt von zwei Ich-bin-Worten Jesu: Ich bin die Tür und ich bin der gute Hirte.

Sieben Ich-bin-Worte stehen im Johannesevangelium, in denen Jesus Bilder für sich findet. Wie er ist und was er für uns und unser Leben möchte. Ich bin die Tür. Ich bin der gute Hirte.

Für mich bedeuten diese beiden Bilder Schutz und Fürsorge, aber genauso auch Begrenzung. Eine Tür setzt eine Grenze. Durch die Tür kann ich hindurchgehen und dazu fordert uns Jesus auch in dem Ich-bin-Wort auf. Doch diese Tür wird mich verändern: Sie wird mich selig machen. Übertragen: Jesus wird mich selig machen, wenn ich mich auf ihn einlasse. Mein Leben wird nicht mehr dasselbe sein, weil Jesu Botschaft nun meine Richtschnur ist. Und diese Botschaft ist: Liebe und Leben für alle!

Das sagt ja dann auch unser Monatsspruch: Wir sollen das Leben in Fülle haben. In Fülle bedeutet aber nicht, ich kann alles haben und werde alles schaffen. Was mit den Menschen links und rechts um mich passiert, ist egal. Leben in Fülle bedeutet: für uns ist gesorgt. Wir werden alles haben, was wir zum Leben brauchen. Wir werden genug haben, aber eben so, dass es für alle reicht und gerecht ist. Daher brauchen wir eben auch den Hirten, der uns zur grünen Aue und zum frischen Wasser führt. Uns alle, nicht nur mich.

Diesen Gedanken möchte ich in die Ferien- und Urlaubszeit, die vor uns liegt, mitnehmen. Ja, ich brauche Urlaub und Erholung. Ich möchte mir etwas gönnen und eine schöne Urlaubszeit haben, damit ich danach wieder aufgetankt starten kann.

Doch ich will meinen Urlaub, soweit ich es beeinflussen kann, nicht auf Kosten anderer verbringen oder Menschen so behandeln, als hätte nur ich Stress gehabt und würde mir Ruhe verdienen. Ich möchte andere über mein Eis hinweg anlächeln, rücksichtsvoll mit den Menschen um mich umgehen und gnädig auf andere und mich blicken.

Einen schönen Sommer mit Leben in Fülle wünsche ich uns allen!

*Ihre und Eure Pfarrerin
Johanna Redding*



Jugendarbeit, Gemeindeversammlung und „Bunte Kirche“

Der Kirchenvorstand informiert



Bevor es auch für den Kirchenvorstand in die Sommerpause ging, gab es noch einiges zu tun: Neben der Planung und Durchführung der verschiedenen Gottesdienste und Feste im Juni und Juli haben wir auch die Gemeindeversammlung durchgeführt. Die 32 Besucher*innen wurden über den aktuellen Stand der Kirchhofmauer und der Lautsprecheranlage informiert. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Michael Holzwarth fürs Bestellen und Installieren der Anlage, Norbert Deinzer fürs Installieren der Anlage und Verlegen der Kabel und Heiner Meyer fürs schnelle Streichen der Wände.

Ebenso wurde aus dem Kindergottesdienstteam mitgeteilt, dass leider nur noch wenige Kinder in den Kigo kommen. Daher wird in Zukunft nur noch zu Gottesdiensten, bei denen viele Kinder erwartet werden, ein Kigo angeboten. Vielen herzlichen Dank an Claudia Schmidt und Franziska Schultes für ihr Engagement und ihre vielen tollen Ideen in der Kigo-Arbeit! Und wir freuen uns dar-

über, dass sie gemeinsam mit dem Familiengottesdienstteam nun die „Bunte Kirche“ als Gottesdienst für Kleine und Große gestalten. Vier- bis fünfmal im Jahr werden wir die „Bunte Kirche“, ähnlich einem Familiengottesdienst, feiern.

In der Juni-Sitzung des Kirchenvorstands hat sich Victoria Burkl aus Schönberg, die ab September in unserer Region in der Jugendarbeit tätig sein wird, vorgestellt. Sie freut sich auf die Arbeit in unseren Gemeinden und hat schon erste Ideen, welche Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene interessant sein könnten.

Weiterhin bleiben wir mit den Kirchenvorständen aus Ottensoos und Schönberg im Gespräch und werden uns im November wieder zu einem Austausch treffen. Weiterarbeiten wollen wir konkret beim Thema Gottesdienstplan.

Die nächste KV-Sitzung findet am 15. September statt.

Spontan und wieder vor den Traualtar

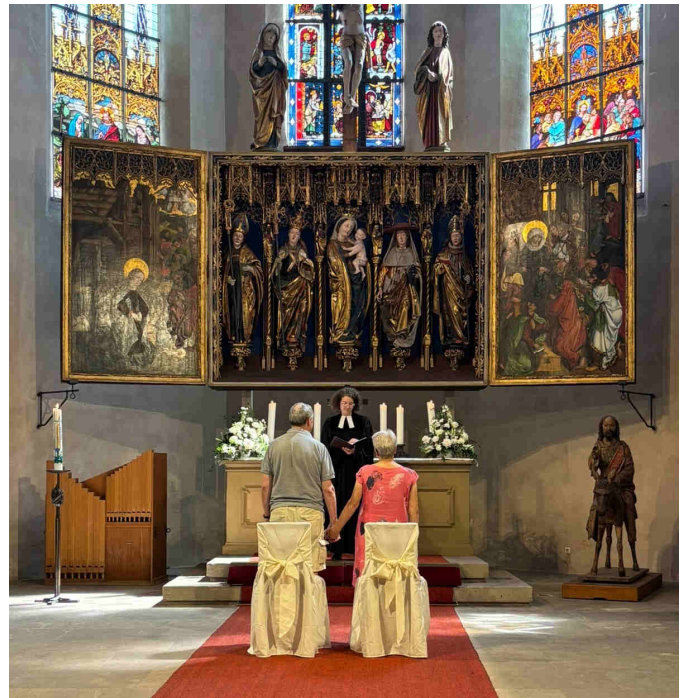


Trotz der Hitze am Freitag, 26.06.26, kamen zwölf Paare in die Stadtkirche Hersbruck, um ihre Beziehung segnen zu lassen. Dabei wurden acht Paare kirchlich getraut und vier Paare bekamen für ihre

Ehe (erneut) den Segen Gottes zugesprochen. Damit der Tag reibungslos funktionieren konnte, waren viele Helfer*innen im Einsatz. Neben den vier Pfarrer*innen waren auch drei Organist*innen und viele eh-



Aktion „Einfach heiraten“



renamtliche helfende Hände aus dem ganzen Dekanat dabei und haben die Paare willkommen geheißen, alles erklärt und bei ihrem Gottesdienst begleitet und ihn für sie gestaltet.

Zum Abschluss des Tages gab es einen Segnungsgottesdienst für Paare, die keinen extra Gottesdienst für sich wollten. Danach standen alle noch vor der Stadtkirche bei einem Glas Sekt zusammen und haben voller Zufriedenheit und Freude auf den Tag zurückgeblickt.

Auch nächstes Jahr wird es „einfach heiraten“ geben - am 2.7.27.



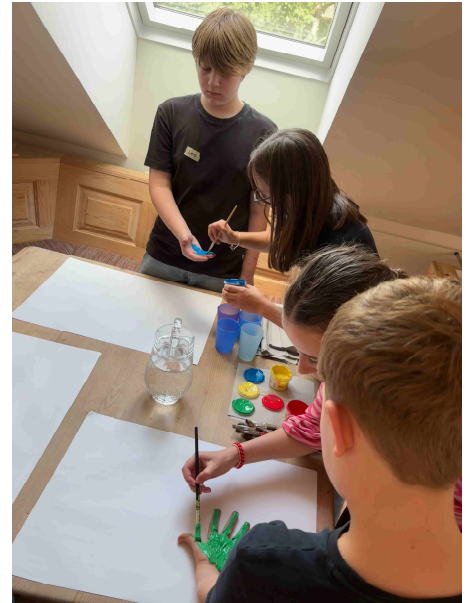
Kerzen als segensreiche Kunstwerke

Konfi-Kurs ist gestartet

Seit Juli trifft sich wieder ein neuer Konfi-Kurs: 30 Jugendliche aus unserer Region werden in den nächsten Monaten regelmäßig zusammen kommen und miteinander singen, spielen, basteln, beten und die Grundlagen des christlichen Glau-

bens kennenlernen. Höhepunkte sind, neben den beiden Freizeiten, natürlich die Konfirmationen im kommenden Frühjahr. Beim ersten Treffen in Reichenschwand

haben sich die Konfis, die über 20 Teamer*innen und Leiterin Pfarrerin Johanna Redding kennengelernt. Ebenso wurden die Konfi-Kerzen gebastelt. Dabei sind richtige Kunstwerke herausgekommen, die die Gemeinden in den Kirchen bewundern können und die die Konfis bei jedem Gottesdienstbesuch anzünden werden. So wünschen wir den Konfis und allen Mitarbeitenden ein schönes und segensreiches Konfi-Jahr.



Historische Klänge aus einer eigenen Welt

Instrument im Fokus: Viola da Gamba

Es ergeht herzliche Einladung zur 3. kammermusikalischen Feierstunde mit Text und Musik am Sonntag, 6. September, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Reichenschwand Katharina Tallner, wohnhaft seit 2011 am Fürschwald in Reichenschwand, spielt ein besonderes und heute eher selten zu hörendes Instrument, die Viola da Gamba. Dieses historische Streichinstrument stammt aus der Renaissance und Barockzeit und wird, anders als die moderne Geige, zwischen den Beinen gehalten.

Es gibt sie in verschiedenen Größen, von der kleinen Diskantgamba bis zur tief klingenden Bassgamba, die zusammen ein farbenreiches Klangbild ergeben. Durch ihre ausgeprägten Obertöne kommt die Viola da Gamba der menschlichen Stimme sehr nahe.

Für Katharina Tallner und ihre Freunde ist das gemeinsame Musizieren ein Hobby, das sie verbindet und begeistert. Mehrmals im Jahr kommen sie aus ganz Deutschland zusammen, um gemeinsam



zu spielen und diese besondere Klangwelt lebendig zu halten. So auch wieder im Herbst in Reichenschwand. Dieses Mal werden sie ihre Instrumente im Rahmen der Konzertreihe „Instrument im Fokus“ vorstellen.

Neugierig geworden? Wir freuen uns über Ihren Besuch! Es werden Werke von John Dowland, William Byrd und anderen englischen Zeitgenossen aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert zu Gehör kommen.

Ruth Barkowski/Katharina Tallner

Sie ist für die Jugend der Region da

Neue Mitarbeiterin stellt sich selbst vor

Servus,
Ich bin's - die Vicky Burkl. Einige von Ihnen könnten mich bereits von meinen Irland- oder Konfi-Berichten kennen.

Dieses Mal melde ich mich in einer neuen Mission - ich bin die Neue in der Regionalgemeinde. Für das Wintersemester 2026 habe ich mich für den Studiengang „Soziale Arbeit“ an der technischen Hochschule in Nürnberg eingeschrieben. Ab September werde ich Johanna Redding, Gabriele Geyer und Albrecht Kessel dabei unterstützen, die Angebote für Jugendliche zu gestalten.

Zu meinen Aufgaben gehören die Präsenz in den sozialen Medien, das Ausbauen der Jugendgruppe und auch neue Projekte ins Leben zu rufen. Zusätzlich werde ich weiterhin ehrenamtlich die Konfi-Gruppe begleiten.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich sehr gerne mit dem Thema Upcycling im Bezug auf Nähen und Häkeln, wobei die Musik und damit auch ein paar Konzerte nicht fehlen dürfen. Auch die Küche ist vor mir nicht sicher und bei spontanen Aktionen kann immer mit mir gerechnet werden.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und habe viele Ideen, die ich gerne einbringen möchte.

Bis zum nächsten Mal, Vicky



„Mutig den eigenen Weg gehen“

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Frauen der Einladung zum Oasentag für Frauen gefolgt. Das Dekanatsfrauenteam für die Dekanatsbezirke Altdorf und Hersbruck, Edda Kressin und Brigitte Liwanetz, hatten einen besonderen Tag mit interessanten Informationen, aber auch mit Ruhe und Innehalten vorbereitet.

Unter dem Motto „Mutig den eigenen Weg gehen“ berichtete Diakonin Martina Fritze vormittags viel Wissenswertes über Antonie Anna Nopitsch, eine

Oasentag für Frauen im Dekanat

diakonische Pionierin des 20. Jahrhunderts und die Gründerin des Bayerischen Mütterdienstes. Mit Mut und Ausdauer hatte sie sich auch in der Zeit des Nationalsozialismus nicht vereinnahmen lassen, sondern immer wieder kreative Wege für ein Weiterwirken gefunden. Nach dem Krieg gelang ihr eine bundesweite Vernetzung mit der Gründung des Deutschen Müttergenesungswerkes. Weiterhin etablierte sie in Deutschland den Weltgebetstag für Frauen.

Nach einem leckeren Mittagessen spazierte die Gruppe durch den Rummelsberger Friedwald zur Eisdiele auf dem Gelände der Rummelsberger Diakonie. Danach stand eine Führung im Diakoniemuseum auf dem Programm zum Thema Nationalsozialismus 1933 – 1945, ebenfalls unter der Leitung von Diakonin Fritze. Den Tag ließen die Frauen mit abschließenden Gedanken in der Tageskapelle ausklingen. Der abwechslungsreiche, rundum gelungene Tag endete mit einem kleinen Wermutstropfen: Für die beiden Dekanatsfrauenbeauftragten Edda Kressin und Brigitte Liwanetz war es die letzte Organisation eines Oasentages, da beide nach langjährigem Engagement nun ihr Amt niederlegen. Eine Nachfolge wird in den Dekanaten noch gesucht.

Monika Gniffke



Träume von Frieden und Freiheit

Kirche im Grünen



Traditionell am ersten Sonntag im Juli fand der Gottesdienst in Reichenschwand im Freien statt auf dem Platz neben dem evangelischen Gemeindehaus. Pfarrer Thomas Barkowski berichtete in seiner Begrüßung, wie er 1989 als junger Pfarrer

Pfarrer Barkowski hatte das Thema Träume in den Mittelpunkt seiner Predigt gestellt, allem voran der Traum von Frieden und Freiheit, wie in dem Lied „Da berühren sich Himmel und Erde“ recht eindrucksvoll beschrieben. Zunächst an wechselnden Örtlichkeiten gefeiert, hat sich in den letzten Jahren der Platz beim Gemeindehaus bewährt, auf dem im Anschluss ein Gemeindefest gefeiert werden kann, mit Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Hüpfburg und weiteren Möglichkeiten zum Zeitvertreib für Groß und Klein.

Monika Gniffke



die Idee der „Kirche im Grünen“ mitgebracht hatte.

Von Beginn an ökumenisch angelegt, beteiligte sich auch in diesem Jahr Pastoralreferentin Ursula Clasen an der Gestaltung des Gottesdienstes, der musikalisch begleitet wurde vom Kirchenchor und dem Posaunenchor Reichenschwand.



Gottesdienstplan

	Schönberg	Reichenschwand	Ottensoos
01. August Samstag	13:00 Uhr Trauung Faber		
02. August 9. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. I.R. Loos	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Redding	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kessel 10:45 Uhr Taufe Amelie Haase
09. August 10. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Tiereth	10:00 Uhr Gottesdienst zu „Zerstörung“ auf dem Friedhof mit Posaunenchor Pfr. I.R. Barkowski	9:30 Uhr Gottesdienst Angelika Ziegler-Lassauer
16. August 11. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr - Einladung für alle in der Region Kirchweih-Festgottesdienst in Schönberg mit Posaunenchor bei schönem Wetter im Kirchgarten Pfrin. Geyer		
23. August 12. So. nach Trinitatis	kein Gottesdienst in Schönberg, Einladung in die Region	10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Redding	9:30 Uhr Gottesdienst Gabriele Stucke
29. August Samstag	13:00 Uhr Trauung Schubert/ Bätz (Pfr. Strass)		
30. August 13. So. nach Trinitatis	kein Gottesdienst in Schönberg, Einladung in die Region	10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Redding	9:30 Uhr Gottesdienst Jürgen Schmidt
05. September Samstag	13:00 Uhr Trauung Hillig/ Schanda		
06. September 14. So. nach Trinitatis	Einladung zum Kirchweihgottesdienst nach Weigenhofen	10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Redding	9:30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst in Weigenhofen/ Festzelt mit Posaunenchor Pfr. Kessel
13. September 15. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Diakon Telchmann	10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Redding	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kessel
20. September 16. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst mit CHORal total Pfrin. Geyer 9:30 Uhr JuKiSch 10:45 Uhr Wichtelgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst Ursula Voigt	14:00 Uhr Schöpfungszeit- Gottesdienst in Rüblanden- Lehmelerhof mit Posaunenchor Pfr. Kessel
27. September 17. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. I.R. Loos	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Vorstellung der neuen Konfirmanden Pfrin. Redding	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kessel 10:45 Uhr Taufe Nella Skhosana
04. Oktober Erntedankfest	9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Geyer	10:00 Uhr „Bunte Kirche“ zu Erntedank auf dem Bauernhof mit Posaunenchor Pfrin. Redding	9:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor - Bläserührung Pfr. Kessel



Unser Gemeindebrief wird von Helferinnen ausgetragen, die Spenden für die Monatssammlung entgegennehmen. Der Erlös dieser ist im August und September für unsere Gemeindegemeinschaft bestimmt. Spenden für die Herstellungskosten unseres *Gemeindebriefes* nehmen unsere Gemeindehelferinnen gerne entgegen. Überweisungen dafür sind möglich auf das Gabenkassenkonto.

Ein Dorf steht zusammen

Übergabe aus den Spenden des Adventsfensters

Jedes Jahr pünktlich zur Weihnachtszeit wird es besinnlich in Reichenschwand: Eine Tradition hält sich seit nun fast zwei Jahrzehnten unter den Dorfbewohnern - das Adventsfenster. 23 Familien und Vereine öffnen ihre Türen und lassen ein Fenster erleuchten. Gemeinsam werden Lieder gesungen und eine Geschichte gehört. Danach geht es über zu guten Gesprächen. Gerade in dieser vorweihnachtlichen Zeit tut es jedes Jahr gut zu sehen und zu spüren, wie das Dorf zusammensteht.

Dieser Zusammenhalt wird auch durch die Realisierung der Projekte sichtbar, die durch die bei den Fenstern gesammelten Spenden finanziert werden. Zum einen durfte sich das Gemeindehaus über einen neuen Kicker freuen, denn der Alte hatte ausgedient. Außerdem konnten wir einen Beitrag zum neuen Feuerwehrhaus leisten. Die aktive Wehr sowie die Jugend-

und Kinderfeuerwehr wünschten sich eine Sitzgelegenheit für draußen. Dieser Wunsch wurde erfüllt. Eine Sitzgarnitur fand ihrem Platz vor dem Feuerwehrhaus.

Die Grundschule Reichenschwand freute sich über Sitzwürfel für alle Klassenzimmer. Diese erlauben den Lehrern den Unterricht freier zu gestalten und kommen zum Beispiel bei Sitzkreisen oder Gruppenarbeiten zum Einsatz.



Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenschwand

Termine August & September

Gemeinschaftsstunden im Gemeindehaus

*Zeitgleich treffen sich die Kinder
zu ihrem Programm*

09.-30.08., Sommerpause

06.09., 18 Uhr
mit gemeinsamen Abendessen
mit Stefan Thieme

13.09., 18 Uhr
„Hatte Nietzsche
doch Recht?“
mit Johannes Lehnert

20.09., 18 Uhr
Die Heilung am Teich Bethesda
mit Ruth Bär

27.09., 18 Uhr
mit Christian Kugler





Dorfflohmarkt

Reichenschwand

91244 REICHENSCHWAND

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Stöbern.
Entdecken.
Gutes tun!

06.09.
10 – 17 UHR

UNSERE STÜTZPUNKTE

Nr.	Adresse	Nr.	Adresse
1.	Alter Weg 2	20.	Hansgörgelweg 3
2.	Am Saueracker 3	21.	Hersbrucker Str. 6
3.	Am Saueracker 15	22.	Hersbrucker Str. 9
4.	Am Saueracker 17	23.	Hersbrucker Str. 29
5.	Am Saueracker 22	24.	Zum Kreuzbühl 26
6.	Am Windhof 16	25.	Leuzenbergstr. 8
7.	Am Windhof 36	26.	Lilienstr. 3
8.	Bäckergäßchen 4	27.	Nürnberger Str. 5
9.	Blumenstr. 11	28.	Nürnberger Str. 17
10.	Blumenstr. 13	29.	Nürnberger Str. 37
11.	Blumenstr. 19	30.	Rosenstr. 28
12.	Blumenstr. 21	31.	Rosenstr. 39
13.	Felsenweg 10	32.	Rosenstraße 11a
14.	Felsenweg 11	33.	Schönleite 12
15.	Felsenweg 14	34.	Speikerner Str. 5
16.	Finkenweg 4	35.	Speikerner Str. 10
17.	Falkenstr. 8	36.	Speikerner Str. 26
18.	Fürschwald 3	37.	Ulmenstr. 26
19.	Fürschwald 48	38.	Von-Furtenbach-Str. 5
		39.	Weidenweg 4

KAFFEE & KUCHEN

— bei der —

FEUERWEHR!



Kommt vorbei und macht eine Pause – wir freuen uns auf euch!

FINDE UNS AUF GOOGLE MAPS!

Scanne den QR-Code und öffne Reichenschwand (91244) direkt in Google Maps.



Schönes finden.
Freude schenken.

Seniorentreff bietet herzliche Verpflegung und kühle Getränke „Am Saueracker“ an.



Nachbarschaft verbindet!

Viel Spaß beim Dorfflohmarkt!

O'zapft is!

19. September 2026

ab 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Musik: Elvis und Günther Dachs

Kulinarisches Highlight: Spanferkel

Anmeldung erforderlich:

Bei Ute 95301 oder

Carmen 0177-9419619

Unkostenbeitrag € 10



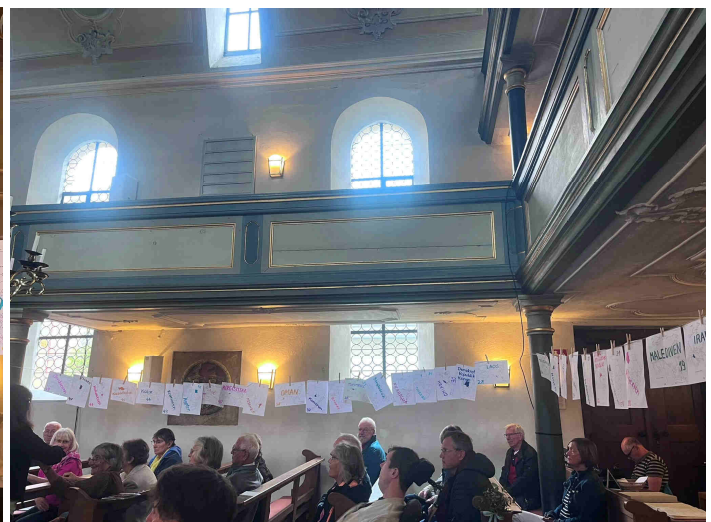
Gemeindeleben in Bildern

So leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Glauben



**Posaunenchor im
Schätzlersgarten:**
Musik unter freiem
Himmel

**Bunte
Kirche**



GoSpecial

Gemeindeleben in Bildern

So leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Glauben



Jugendtreff



Gottesdienst am Sportplatz



Kigo bei Kirche im Grünen (links) und am Sportplatz



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchstr. 12, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 6129
Fax: 09151 / 96853
Bürozeiten: Di 9-10; Do 9-10

pfarramt.reichenschwand@elkb.de
www.reichenschwand-evangelisch.de

Pfarrererin z. A. Johanna Redding
Tel. 09151 / 907917
johanna.redding@elkb.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Yvonne Fuchs, 830340

Sekretärin im Pfarramt
Sylvia Müller, 6129

Mesnerteam
Christine Bachert, 8397630
Lilli & Sabine Hutzler
Franziska Fuchs

Beauftragte
Jugend: Niclas Keitzl
Senioren: Thomas Weller
Bildung: Brigitte Liwanetz
Musik: Michaela Holweg

Kinderchorleiterin
Sandra Härtl, 0178 / 6912275

Kirchenchorleiterin
Ute Wagner
0176 / 55115202

Posaunenchorleiterin
Anke Leißner, 94049

Leiterin „Joyful Voices“
Veronika Lasser,
0911 / 54853948

Gabenkasse

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE38 7606 1482 0100838012
BIC: GENODEF 1HSB

Diakonieverein

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE35 760614820000820784

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Reichenschwand
IBAN: DE22 7605 0101 0190 0908 29
BIC: SSKNDE77XXX



Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden auf unser Gabenkassenkonto. Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Redaktionsteam: Johanna Redding (*red*), Andrea Pitsch (*ap*), Monika Gniffke (*gni*),
Carmen Schopf, Sandra Härtl
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH
Auflage: 800 Stück
Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Reichenschwand
Fotos: Privat, Gemeindebrief-Zeitschrift

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Oktober/November“ ist der 1. September